Volksstimme

BUND ZWEI

Volksstimme von Baselland | 127. Jahrgang

Dienstag, 12. Mai 2009 | Nr. 54

Näher an der europäischen Spitze

Judo | Achter EM-Rang für Reto Dürrenberger und Dominik Brandt

Reto Dürrenberger und Dominik Brandt haben ihr Ziel an der Judo-Kata EM in Bukarest erreicht. Die beiden mehrfachen Schweizer Meister erkämpften sich in der Disziplin Katame-No-Kata den achten Rang.

flu. Sie sind mit klaren Vorstellungen an die EM nach Bukarest gereist: Eine Klassierung in den Top Ten und damit näher an die Europäische Spitze heranrücken. Die drei Erstklassierten unter den 18 Nationen – Spanien, Italien und Deutschland – lagen für die Oberbaselbieter ausser Reichweite. Mit der übrigen Konkurrenz konnten Reto Dürrenberger aus Sissach und Dominik Brandt aus Rickenbach aber mithalten.

Final knapp verpasst

Die gewerteten 395 Punkte lagen nur 100 Punkte unter dem Total, das zur Finalqualifikation gereicht hätte. Und das ist im Kata-Sport mit einer Zielfilm-Entscheidung zu vergleichen. «Nationale Meisterschaften können nicht mit der Punktebewertung auf internationalem Niveau verglichen werden», sagt Dürrenberger. Dabei verweist er auf zwei kleine Patzer in der beim Bodenkampf wichtigen Haltetechnik, die eben an grossen Meisterschaften gnadenlos «bestraft» werden. «Es war aber unsere bisher beste Demonstration von Judo-Kata», sagt Brandt.

Nun gilt es die Messlatte höher zu legen. Mit der Erfahrung von drei EM-Teilnahmen dürfen sich die Oberbaselbieter Vorzeige-Judokas Hoffnungen für eine WM-Teilnahme machen. Solche Ambitionen, die zudem grössere finanzielle Belastungen nach sich ziehen, sind aber nur durch vermehrtes Arbeiten an den kleinsten Details zu realisieren.

Am Willen und am Potenzial wirds den beiden nicht fehlen.